

Corabit® S

SCHIENENFUGENMASSE



Heißverarbeitbare, polymermodifizierte,
bitumenhaltige Schienenfugenmasse
gemäß TL/TP Fug-StB 15

STRASSENTECHNIK
ORIGINAL
kebu®

ANWENDUNG

Corabit® S Schienenfugenmasse ist eine polymermodifizierte bitumenhaltige Schienenfugenmasse gemäß TL/TP Fug-StB 15 und kommt bei Fugen zwischen Schienen und angrenzendem Belag wie Pflaster, Asphalt oder Beton ohne besondere chemische Beanspruchungen zum Einsatz. Vergießtemperatur ca. 170 °C, Dichte ca. 1,25 g/cm³. Durch den Einsatz der **Corabit® S Schienenfugenmasse** wird das Eindringen von Wasser und Tausalzen in die Schienenfuge verhindert. Die Verarbeitung erfolgt gemäß der gültigen ZTV-Fug-StB 15.

FUGENVORBEREITUNG

Die Schienenfugen sind mit Druckluft sauber auszublasen oder mit einer Bürstenmaschine zu reinigen. Für das Trocknen bzw. Vorwärmen der Schienenfuge sind ggf. mit Druck arbeitende Heißluftgeräte einzusetzen. Die Schienenflanken müssen von fremden Bestandteilen wie z.B. Rost, Schutzanstrich, Zunderschicht oder Ölen befreit werden. Die Fugenspaltbreite links und rechts von der Schiene sollte nicht größer als 60 mm und die Fugenspalttiefe nicht größer als 55 mm ausgebildet sein.

VORBEREITUNG

Die Schienenfuge ist mit dem **Corabit® VG-Voranstrich** bis zur Oberkante vollflächig zu grundieren. Das Auftragen des Voranstriches erfolgt mittels Pinsel oder Spritzgerät. Der Voranstrich muss vor dem Vergießen vollständig abgelüftet sein.

AUFSCHMELZEN

Der Vergußkocher muss ein Rührwerk haben, abgedeckt und indirekt beheizt sein.

An keiner Stelle darf die Temperatur der Vergußmasse um mehr als 30 °C über der Vergießtemperatur liegen (max. + 200 °C). Die Temperatur der Vergußmasse ist thermostatisch zu regeln. Sie muss kontrollierbar sein.

Das Rührwerk ist so früh wie möglich einzuschalten und bleibt ständig in Betrieb. Kann die aufbereitete Masse nicht an einem Tag verarbeitet werden, so muss der Kessel entleert werden. Das Wiederaufschmelzen erkalteter Vergußmasse ist nur zweimal zulässig.

VERFÜLLEN

Das Verfüllen der Fugen geschieht maschinell mit Vergußlanzen aus indirekt beheizten, fahrbaren Vergußmaschinen, oder bei geringem Arbeitsumfang mit üblichen Vergußkannen.

Der Verguß darf nur in trockenen Fugen bei trockener Witterung und einer Oberflächentemperatur der Fugenflanken von mindestens +3 °C erfolgen. Bei Frost darf nicht vergossen werden. Die Vergießtemperatur beträgt ca. +170 °C. Eine Unterschreitung der vorgeschriebenen Temperatur hat zur Folge, dass das Fließvermögen der Vergußmasse leidet und die zu vergießenden Fugen nicht mehr vollständig ausgefüllt werden. Es besteht die Gefahr der Hohlraumbildung, die später unter rollendem Verkehr ein Nachsacken des Vergußes zur Folge haben kann. Das Verfüllen des Fugenraumes sollte in zwei Arbeitsgängen erfolgen, da nach dem Erkalten der Vergußmasse eine maßgebliche Volumenminderung eintreten kann. Das Nachgießen sollte unmittelbar nach dem Erkalten des ersten Vergußes auf die noch glänzende und saubere Oberfläche des Vorvergußes erfolgen. Die **Corabit® S Schienenfugenmasse** muss mindestens 3 mm tiefer als die Oberkante des Schienenkopfes eingebaut werden.

LAGERUNG

Die Gebinde sind stehend, kühl und trocken zu lagern. Paletten dürfen nicht übereinander gestapelt werden und sind vor Feuchtigkeit zu schützen.

LIEFERFORM

Corabit® VG-Voranstrich 5 Ltr. und 10 Ltr.
weitere Gebindegrößen auf Anfrage

Corabit® S Schienenfugenmasse

Karton:	12 kg	Gebinde pro Palette:	64 Stück
	27 kg		27 Stück

FUGENMASSE

MATERIALVERBRAUCH

Corabit® VG-Voranstrich

Der benötigte Verbrauch beträgt ca. 0,2 l/m² der zu beschichtenden Fläche, bzw. 3 - 4 % der einzubringenden Fugenmasse.

Corabit® S Schienenfugenmasse

$$\frac{\text{Fugenlänge (m)} \times \text{-breite (cm)} \times \text{-tiefe (cm)} \times \text{Dichte der Fugenmasse (g/cm}^3\text{)}}{10} = \text{Verbrauch in kg}$$

TECHNISCHE DATEN

Anforderungen gemäß TL/TP-Fug StB 15, Tabelle 5

Nr.	Material-Eigenschaften	Prüfverfahren/ Klassifikation	Einheit	Anforderungen	Typischer Wert
1	Äußere Beschaffenheit	DIN EN 1425	-	homogen	homogen
2	Sicherheitsspanne gegen Überhitzung, Fließlänge	DIN EN 13880-5	mm	≤ 5	≤ 3
	Erweichungspunkt Ring und Kugel	DIN EN 1427	°C	Prüfwert ist anzugeben	90 ± 10
3	Dichte bei +25°C, in g/cm ³	DIN EN 13880-1	g/cm ³	Wert angeben	1,25 ± 0,05
4	Erweichungspunkt Ring und Kugel	DIN EN 1427	°C	≥ 85	95 ± 8
5	Konus-Penetration bei +25°C, 5 s	DIN EN 13880-3	1/10 mm	≤ 50	40 ± 10
6	Fließlänge	DIN EN 13880-5	mm	Prüfwert ist anzugeben	≤ 2
7	Kugel-Penetration und elastisches Rückstellvermögen bei +25°C, 75-g-Kugel, 5 s, 150 g	DIN EN 13880-3	%	10-60	40 ± 10
8	Entmischungsneigung	DIN 1996-16	%	≤ 3	≤ 1
9	Kaltsprödigkeit - 20 °C, 250 cm	DIN 1996-18	-	3 von 4 ohne Risse, Zersprengung	4 ohne Risse, Zersprengung
10	Formbeständigkeit	DIN 1996-17		Verformungswert ≤ 4,5	≤ 3,5
11	Ring und Kugel nach Wärmealterung	DIN EN 1427	°C	Prüfwert ist anzugeben	95 ± 10
12	Kugel-Penetration und elastisches Rückstellvermögen nach Wärmealterung	DIN EN 13880-3	%	Prüfwert ist anzugeben	40 ± 10
13	Haft- und Dehnvermögen Gesamtdehnung nach 5 h Prüftemperatur Dehnspannungen - Maximalspannung	DIN EN 13880-13	mm °C MPa	≥ 2 -10 Prüfwert ist anzugeben	≥ 2 -10 ≤ 0,40

UNSERE PRODUKTPALETTE UMFASST:

- ✓ Corabit[®] Fugenbänder
- ✓ Corabit[®] Nahtkleber
- ✓ Corabit[®] Bordstein-Kitt
- ✓ Corabit[®] Vergußmassen
- ✓ Corabit[®] Voranstriche
- ✓ Corabit[®] Armierungsbahn
- ✓ Corabit[®] REP Reparaturasphalt
- ✓ Schweißbahnen für den Einsatz unter Gußasphalt

Kebu ist nach **DIN EN ISO 9001** zertifiziert.

Durch unsere Mitgliedschaft beim DVGW und dem KRV sind unsere Produkte stets auf dem technisch neuesten Stand. Zusätzlich werden sie unter Einschaltung neutraler Prüfinstitute ständig fremdüberwacht.

Qualität in Bezug auf unsere Produkte und die Zufriedenstellung unserer Kunden haben bei uns stets Priorität.

Wir arbeiten mit Ihnen und für Sie, um anwendungsspezifische Lösungen zu finden und diese dann auch beratend zu begleiten.

Besuchen Sie uns im Internet unter www.kebu.de und erfahren Sie mehr über uns und unsere Produkte!

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Die gegebenen Hinweise und Gebrauchsanleitungen sind nach bestem Wissen aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen zusammengestellt. Beste Ergebnisse werden bei einer sach- und

fachgerechten Anwendung unserer Produkte erzielt. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Im übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Kebulin-Gesellschaft Kettler GmbH & Co. KG
Korrosionsschutz und Abdichtung seit 1933
Ostring 9 • 45701 Herten • Tel. +49 209 9615-0 • www.kebu.de

